

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten • Gustav-Lampe- Str. 1 • 48496 Hopsten

An den Rat der Gemeinde Hopsten
Herrn Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer
Bunte Str. 35
48496 Hopsten

Seite 1/1

Antrag zur Prüfung von Wasserstoff-Projekten für die Gemeinde Hopsten

Hopsten, 07.04.2021
Zeichen: A-06/21

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender

andreas.reerink@fdp-hopsten.de
www.fdp-hopsten.de

FDP Ratsfraktion Gemeinde Hopsten
Gustav-Lampe-Str. 1
48496 Hopsten

T: 05458 933170
T: 05458 936952

Die FDP Fraktion stellt den Antrag, dass die Gemeindeverwaltung damit beauftragt wird, mit dem Kreis Steinfurt und den Stadtwerken Tecklenburger Land, Wasserstoff-Projekte für die Gemeinde Hopsten auszuloten.

Begründung

Neben der elektrischen Antriebstechnik wird auch die Brennstoffzelle eine große Rolle in der Mobilität der Zukunft spielen. Insbesondere bei Nutzfahrzeugen und Langstreckenverkehren sehen Experten die Zukunft von Wasserstoffantrieben. Zur Herstellung von Wasserstoff wird viel Energie benötigt. Grüner Wasserstoff muss aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen werden und ist notwendig, um CO₂ neutralen Wasserstoff zu produzieren. In der Gemeinde Hopsten verfügen wir über Windkraftanlagen, Solaranlagen und Biogasanlagen und damit über günstige Voraussetzung zur Herstellung von grünem Wasserstoff.

Die Gemeindeverwaltung sollte daher mit dem Kreis Steinfurt und den Stadtwerken Tecklenburger Land erörtern, welche Wasserstoff-Projekte es im Kreis gibt und welche Möglichkeiten für unsere Kommune entstehen könnten, in diese Projekte einbezogen zu werden. Gibt es evtl. Projekte, die in unserer Kommune umgesetzt werden könnten? Könnte Hopsten auch zu einem Forschungs- oder Teststandort für grünen Wasserstoff werden? Könnten unsere heimischen Unternehmen Komponenten zur Herstellung von Wasserstoff liefern?

Die Möglichkeit, eine Zukunftstechnologie in unsere Gemeinde zu holen, darf nicht verpasst werden. Die Attraktivität unserer Kommune sowie die Zukunftsfähigkeit könnten so sichergestellt werden. Wir müssen relevanten Akteuren klar machen, dass wir als Gemeinde Hopsten grundsätzlich für Wasserstoffprojekte zur Verfügung stehen.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Reerink
Fraktionsvorsitzender der FDP